



Institut für die Wissenschaften vom Menschen
Institute for Human Sciences

Presseinformation – 17. März 2025

Menschenrechtsaktivist Maksym Butkevych zu Gast in Wien

Am Mittwoch, den 19. März, spricht der bekannte ukrainische Journalist und Menschenrechtsaktivist Maksym Butkevych am Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) über seine Zeit in russischer Gefangenschaft und Gerechtigkeit für die Ukraine.

Maksym Butkevych engagiert sich seit beinahe 20 Jahren für Menschenrechte. Kurz nach dem russischen Überfall auf die Ukraine im Februar 2022 trat er, der sich zeitlebens als Pazifist verstand, den ukrainischen Streitkräften bei. Im Juni desselben Jahres geriet er im vorübergehend besetzten Luhansk in russische Gefangenschaft und wurde kurz darauf in einem Scheinprozess zu 13 Jahren Haft verurteilt. Seine Freilassung gelang im Oktober 2024 im Rahmen eines Gefangenenaustauschs. Auf Einladung der Permanent Mission of Ukraine to the International Organizations in Vienna ist Maksym Butkevych nun zu Gast in Wien.

Am IWM wird er in einem Gespräch mit Rektor Misha Glenny darüber reflektieren, wie die Kriegsgefangenschaft sein Leben geprägt hat, was Gerechtigkeit für die Ukraine bedeutet und wie man im Angesicht eines scheinbar übermächtigen Feindes seine Widerstandskraft bewahrt.

Maksym Butkevych ist ein Journalist, Pazifist und einer der prominentesten Menschenrechtsaktivisten der Ukraine. Als Journalist arbeitete er für ukrainische Fernsehsender und den BBC World Service. Im Jahr 2006 war er Mitbegründer des „No Borders Project“, das Flüchtlingen und anderen Zwangsmigrant:innen in der Ukraine rechtliche und soziale Unterstützung bietet. Butkevych arbeitete mit internationalen Organisationen zusammen, darunter Amnesty International und dem Hohen Flüchtlingskommissariat der Vereinten Nationen (UNHCR). Zuletzt wurden Butkevychs Texte in dem Buch *Am richtigen Platz: Ein ukrainischer Friedensaktivist im Krieg* (2024) veröffentlicht.

Misha Glenny ist ein preisgekrönter Journalist, Autor und öffentlicher Intellektueller. Seit 2022 ist er Rektor des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen (IWM) in Wien. Der ehemalige BBC-Mitteuropa-Korrespondent berichtete 1989 für *The Guardian* über die Revolutionen im ehemaligen Jugoslawien und veröffentlichte in der Folge sein richtungsweisendes Buch *The Fall of Yugoslavia* (1992). Zu seinen Publikationen gehören zudem *McMafia: A Journey Through the Global Criminal Underworld* (2008) und *Nemesis: One Man and the Battle for Rio* (2015).

Terminavisos:

Life After Captivity and Justice of Ukraine (in englischer Sprache)

Maksym Buktevych, Journalist und Menschenrechtsaktivist

Misha Glenny, IWM Rektor

Datum: 19. März 2025

Ort: Bibliothek des Instituts für die Wissenschaften vom Menschen, Spittelauer Lände 3, 1090 Wien

URL: <https://www.iwm.at/event/life-after-captivity-and-justice-for-ukraine>

Rückfragehinweis:

Institut für die Wissenschaften vom Menschen
Content & PR Manager

iwm-pr@iwm.at